

Presseinformation vom 29. Juli 2025

LHI Gruppe übernimmt für Versicherungskammer weiteren Windpark in Deutschland

Portfolio um Windpark mit fünf modernen Windenergieanlagen in Freienohl, Nordrhein-Westfalen erweitert

Die LHI Gruppe und der Konzern Versicherungskammer haben ihre nachhaltige Investmentstrategie durch den Erwerb eines neuen Windparks weiter verstärkt.

Der Windpark in Freienohl, Stadt Meschede, Hochsauerlandkreis in Nordrhein-Westfalen, umfasst fünf leistungsstarke Nordex N133 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 24 MW und profitiert von einer 20-jährigen konstanten Einspeisevergütung. Der Bau des Parks begann Ende 2022 und die letzte Anlage wurde im Februar 2025 erfolgreich in Betrieb genommen. Der erzeugte Strom ist ausreichend, um jährlich etwa 17.700 Zwei-Personen-Haushalte zu versorgen und dabei rund 18.900 Tonnen CO₂ im Vergleich zum herkömmlichen Strommix einzusparen.

Die innovativen Serrations, gezackte Hinterkanten an den Rotorblättern, reduzieren bei den Anlagen effektiv die Schallemissionen und die Lärmbelastung für Mensch und Tier. Sie tragen zur Erhaltung natürlicher Lebensräume und zum Schutz der Umwelt bei.

Sebastian Schweier, Head of Infrastructure Investments beim Konzern Versicherungskammer, erklärt: *„Unsere Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien unterstreichen unser Bestreben nach zukunftsicheren und nachhaltigen Lösungen. Wir streben danach, wirtschaftlichen Erfolg mit bedeutenden ökologischen Fortschritten zu verbinden, indem wir aktiv zur Senkung von CO₂-Emissionen beitragen und unseren Kundinnen und Kunden gleichzeitig stabile Renditen bieten. Dieses langfristige Vorhaben verdeutlicht unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft, weshalb wir in Zukunft unsere Investitionen in die Infrastruktur weiter verstärken werden.“*

„Durch die Investition in eine bewährte Technologie mit attraktiver Einspeisevergütung können wir den Transformationsprozess in der deutschen Energiepolitik weiter beschleunigen.“ so Dieter Seitz, Geschäftsführer der LHI Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. In Zusammenarbeit mit dem etablierten Projektentwickler ABO Energy, der auf erneuerbare Energien spezialisiert ist und die technische Betriebsführung übernimmt, wurde dieses Vorhaben erfolgreich realisiert. Dieter Seitz weiter: *„Bereits zu Baubeginn hat die LHI Gruppe das Projekt übernommen und während der gesamten Bauphase intensiv begleitet. Diese enge Zusammenarbeit gewährleistet den reibungslosen Ablauf und die erfolgreiche Fertigstellung“.*

Insgesamt verwaltet die LHI für die Versicherungskammer 35 Solar- und Windparks sowie 5 Wasserkraftwerke mit einer Gesamtnennleistung von ca. 494 MW/MWp im Portfolio der Erneuerbaren Energien.

Pullach, den 29.07.2025

Die LHI Gruppe besteht aus der LHI Holding GmbH und der LHI Leasing GmbH, die bereits 1973 gegründet wurde, sowie deren Tochtergesellschaften. Das Produktportfolio erstreckt sich von der Gestaltung strukturierter Finanzierungen für Unternehmen, Real Estate Management- und Objektverwaltungsdienstleistungen bis zur Konzeption von Investmentprodukten in den Assetklassen Immobilien und Erneuerbare Energien. Zielgruppe für das Investmentangebot sind vor allem semi-/professionelle Anleger. Insgesamt verwaltet die LHI Gruppe einen Bestand von rd. 15 Mrd. Euro. Die Unternehmenszentrale liegt in Pullach bei München. International ist die LHI Gruppe in Luxemburg vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und befindet sich unter den Top 10 der Erstversicherer in Deutschland. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer- Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.200 Beschäftigte, davon rund 300 Auszubildende.